

Aus dem Rathaus

Friedhofentwicklungsplanung

Siehe Extra-Datei

Steuertermin

Am 15. November 2017 sind die 4. Gewerbesteuervorauszahlungsrate und die 4. Grundsteuerrate zur Zahlung fällig. Wir bitten um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins, damit keine Mahn- und Säumniszuschläge angesetzt werden müssen. Bei Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht.

Integrationsbeauftragter Giovanni Deriu - Ansprechpartner für Bürger, Ehrenamtliche und Flüchtlinge zum Thema Integration

Giovanni Deriu, 46, ist seit Juli als Integrationsbeauftragter für Kaisersbach (sowie Welzheim und Alfdorf) im Einsatz. Zweimal die Woche, immer montags und mittwochs, ist Deriu nachmittags im Rathaus anzutreffen. Seine Sprechstunde ist für die Flüchtlinge und auch für die Bürgerinnen und Bürger, die sich rund ums Integrations- und Flüchtlingsthema interessieren, immer montags und mittwochs im Rathaus. In der Regel von 14.00 – 16.00 Uhr. Dann baut Deriu sein mobiles Büro, mit Laptop und Diensthandy, im Sitzungssaal im 1. OG auf.

Vielfach geht es bei den Fragenstellungen derjenigen, die ihn aufsuchen, um alltägliche Dinge. Anfangs war er einmal wöchentlich im Saal des ehemaligen „Gasthof Rössle“, wo er auch verstärkt beraten und Dokumente oder Anträge ausgefüllt, oder einfach nur zugehört hat, denn die Flüchtlinge haben schon viel zu erzählen, wie Deriu weiß.

Die Verlegung der Sprechstunden komplett ins Rathaus ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Integration der Flüchtlinge, denn wenn sie Rat suchen oder etwas brauchen, müssen sie aktiv werden, wie jeder andere Bürger auch, so Deriu.

Giovanni Deriu, arbeitete einst als Streetworker und als Vermittler in der LEA Ellwangen und ist insgesamt seit drei Jahren in der Flüchtlingsarbeit tätig.

Von Kaisersbach als Einsatzort ist Giovanni Deriu recht angetan, er findet Kaisersbach „klein aber fein, und überschaubar“. Auf seinen „Rundgängen“ zu den Flüchtlingen und Unterkünften schaut er vor allem im Ortswiesenweg vorbei, sieht nach der Post und nach den Bewohnern und ist Ansprechpartner, je nachdem „was so anliegt“. Die Flüchtlinge sprechen mit den unterschiedlichsten Problemen bei ihm vor. Sei es wegen einer verstopften Rohrleitung, bis hin zu Fragen von Wohnortswechseln oder Familienzusammenführungen. Außerdem pflegt er das Netzwerk zu den Institutionen und Behörden im Rems-Murr-Kreis, aber auch Kontakte zum BAMF.

Ab November wird Herr Deriu unterstützt von einem sog. Integrationsmanager. Das Land Baden-Württemberg stellt den Kommunen bis Ende 2019 zweckgebundene Gelder zur Verfügung, um mit Hilfe der Integrationsmanager die Integration der Flüchtlinge weiter und eventuell schneller voranzubringen. Die Integrationsmanager übernehmen Aufgaben, die bisher in Kaisersbach von Ehrenamtlichen getragen wurden.

Der Integrationsmanager, wie auch Herr Deriu, treffen in Kaisersbach auf engagierte Ehrenamtliche, die gut organisiert sind und bisher schon sehr gute Hilfe zur Selbsthilfe gaben. In Kaisersbach ist die Quote derer, die in Deutschkursen oder berufsvorbereitenden Maßnahmen sind, relativ hoch, berichtet Deriu. „Da hat auch das Ehrenamt volle Arbeit geleistet, obwohl der Kreis der freiwilligen Helfer recht klein ist“, berichtet er. Es wäre schön,

so Deriu, es würden sich noch mehr Bürger engagieren, in einem überschaubaren Maße. Zwei Stunden pro Woche, und diese regelmäßig, wären eine Hilfe. Auch junge Menschen, die sich engagieren, besonders für die Kinder unter den Flüchtlingen, wären sehr wichtig! Ein wunderbarer Einstieg und ein Kennenlernen der Ehrenamtlichen sowie Flüchtlinge in Kaisersbach bietet immer das gelungene „Sprachcafé“, wo auch fast ausschließlich Deutsch gesprochen und Leckeres zum Kaffee und Tee angeboten wird